



Kleine Anfrage

des Abgeordneten Dr. Trutz Graf Kerksenbrock (CDU)

und

Antwort

der Landesregierung – Minister für Wirtschaft, Technologie und Verkehr

Versäumte Einsparungen im Stellenplan des MWTV

1. Betrachtet die Landesregierung die Möglichkeit, Organisationseinheiten unter Verzicht auf die Ausschreibung und Neubesetzung frei gewordener Leitungsstellen zusammen zu fassen als sinnvollen Beitrag zur Haushaltskonsolidierung?

Grundsätzlich ja. Entscheidend sind jedoch die Umstände des Einzelfalles.

2. Wenn ja, warum hat die Landesregierung beim vorzeitigen Ausscheiden des früheren Staatssekretärs Mantik und der anschließenden Bestellung des Abteilungsleiters Rocca zum neuen Staatssekretär nicht von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, die Stelle des Abteilungsleiters der Abteilung 2 des Ministeriums für Wirtschaft, Technologie und Verkehr mit einem der vorhandenen Abteilungsleiter zu besetzen und die Abteilungen 4 und 5 - wie dem Vernehmen nach seit längerem geplant - zusammenzufassen?

Vor dem Hintergrund laufender wichtiger Verkehrsprojekte ist eine Zusammenlegung der beiden Verkehrsabteilungen vor dem Jahre 2005 weder geplant noch möglich.

3. Spielte die Parteimitgliedschaft des unter Verzicht auf die Einsparmöglichkeit neu bestellten Abteilungsleiters Dr. Haass bei den Abwägungen irgendeine Rolle?

Personelle Auswahlentscheidungen werden nach den Regeln des § 10 Landesbeamtenengesetz (LBG) vorgenommen.

4. Welche kostenmäßigen Belastungen erwachsen dem Land aus der Neubesetzung der Abteilungsleiterstelle bis zum Ausscheiden des Beschäftigten im Vergleich zur Nichtbesetzung?

Die Budgetbelastung (Differenz B 2 zu B 5 BBesO) für den Zeitraum vom 15.04.2001 (Neubesetzung der Abteilungsleitung VII 2) bis 31.12.2004 (Ausscheiden eines anderen AL) beträgt ca. 50,0 T€